

1. Einleitung

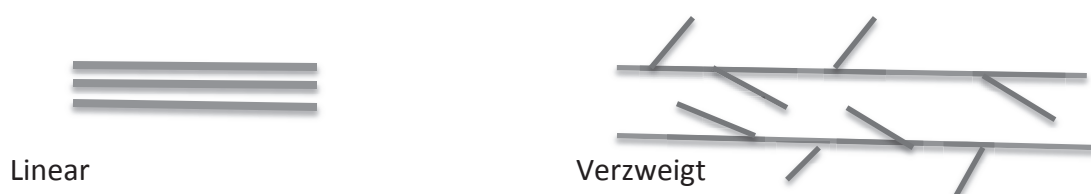
Der vorliegende Beleg befasst sich mit Untersuchungen zu dem Thema flexible Ergänzungsmassen aus Acrylatdispersionen auf textilen Trägern, die im Rahmen des naturwissenschaftlichen Belegs, der im Fachbereich Konservierung und Restaurierung der FH Erfurt, unter der Leitung von Herrn Prof. Dr. Meinhard Landmann-Rößner durchgeführt wurden. Die durchgeführten Testreihen wurden mittels zwei verschiedener Acrylatdispersionen in unterschiedlichen Konsistenzen durchgeführt. Diese Arbeit soll dazu dienen einen kleinen Einblick in die Möglichkeiten der flexiblen Ergänzungsmassen zu geben.

2. Kunststoffe

Kunststoffe werden für viele verschiedene Zwecke hergestellt, da sie vielen unterschiedlichen Ansprüchen genügen müssen. Die Eigenschaften des Produktes sind durch den strukturellen Aufbau über den Syntheseweg zu beeinflussen. Bei der Herstellung von Kunststoffen werden z. B. kurzkettige Alkene (sogenannte Monomere) zu großen Molekülen (den Polymeren) polymerisiert.

Je nach Struktur unterscheiden sich die Eigenschaften ob es sich um ein Thermoplaste, Duroplaste oder einen Elastomer handelt.

Die Thermoplaste sind Kunststoffe, die sich auf Grund ihrer meist linearen Molekülstruktur durch Wärme leicht schmelzen und in jede Form bringen lassen. Dieser Umschmelzvorgang ist wiederholbar, wodurch die Stoffe relativ einfach recycled werden können.¹ Jedoch können Thermoplasten ebenso verzweigt auftreten.



¹ Duden Chemie; S. 347